

DIG: Arbeitsgruppe digitale Grabungsdokumentation

Grobkonzept

Stand:17.08.2018

Motivation:

Im Nachgang der DigiArch in Chur, dem Workshop zur digitalen Grabungsdokumentation in Dresden, sowie aus den Erfahrungen der Vorstandsmitglieder in den archäologischen Betrieben konkretisierte sich das Bedürfnis zur Bildung einer Arbeitsgruppe im Themengebiet der digitalen Grabungsdokumentation. Der Wunsch nach Austausch zwischen Archäologie betreibenden Institutionen und Organisationen wie auch einer möglichen gemeinsamen Weiterentwicklung von Lösungsansätzen ist allgemein sehr hoch.

Zum aktuellen Zeitpunkt heisst digitale Grabungsdokumentation noch für die meisten archäologischen Betriebe in der Schweiz, dass Abläufe, die früher analog stattfanden ins Digitale übersetzt werden. Die eigentlichen Abläufe und Möglichkeiten bleiben aber ähnlich. Die Grabungsdokumentation der Zukunft stellen wir uns hingegen vernetzt und unmittelbar vor, wenn die Möglichkeiten der Digitalisierung vollständig ausgeschöpft werden sollen. Die grösseren Veränderungen stehen also noch bevor.

Ziele:

- Überschaubarkeit der angewendeten Methoden anstreben
- Austausch von Erfahrungen (z.B. Methoden, Weiterbildung, Zweckmässigkeit)
- Nutzung von Synergien (z.B. gemeinsame Weiterentwicklungen, Evaluation von neuen Methoden)
- Bündeln von Knowhow und personellen Ressourcen (z.B. Spezialisten)
- Fokussierung/Ausrichtung der Aus- Weiterbildungsangebote der VATG
- Gewisse Standardisierung anstreben (z.B. Datenaustausch)
- Ansprechpartner für archäologische Betriebe mit weniger Erfahrung und ähnlichen Arbeitsgruppen im nahen Ausland

Mitglieder der Arbeitsgruppe digitale Grabungsdokumentation:

- Beauftragte der archäologischen Amtsstellen, welche eine Schlüsselstellung im Zusammenhang mit digitaler Grabungsdokumentation innehaben
- Delegierte der VATG und/oder des VATG Vorstandes
- Delegierte von anderen archäologischen Institutionen und Organisationen
- Delegierte von privaten Grabungsfirmen

Ort:

Lokalitäten der archäologischen Amtsstellen, ev. alternierender Ortswechsel

Umsetzung:

1. Grobkonzept
2. Arbeitsgruppenreglement (Organisation und Aufträge formulieren)
3. GV VATG Unterstützung/Zustimmung einholen
4. KSKA Unterstützung/Zustimmung einholen
5. Bildung der Arbeitsgruppe
6. 1. Sitzung terminieren
7. Zwischenbilanz
8. Bilanz und Entscheid über Fortbestehen

Zeitplan:

1.	Entwurf Grobkonzept und Arbeitsgruppenreglement	Anfang Mai 2018
2.	Vorstellen Entwurf Grobkonzept + Unterstützung/Zustimmung bei VATG Mitglieder einholen	GV VATG vom 05. Mai 2018
3.	Ausarbeitung Grobkonzept und Arbeitsgruppenreglement	Mitte August 2018
4.	Präsentation Grobkonzept und Arbeitsgruppenreglement, sowie Unterstützung/Zustimmung bei KSKA einholen	September 2018
5.	Bildung der AG (gemäss Arbeitsgruppenreglement)	Ende November 2018
6.	1. Sitzung terminieren	Februar 2019
7.	Zwischenbilanz	Herbst 2019
8.	Bilanz ziehen und über Fortbestehen entscheiden (gemäss Arbeitsgruppenreglement)	Januar 2021

Partner:

- Archäologische Amtsstellen der Kantone
- Vereinigung des archäologisch-technischen Grabungspersonals VATG
- Andere archäologische Institutionen und Organisationen
- Private Grabungsfirmen

Kontakt/Organisation:

Vereinigung des archäologisch-technischen Grabungspersonals der Schweiz VATG
Archäologischer Dienst des Kantons Bern
Christof Blaser
Postfach
CH-3001 Bern

Christof Blaser: Tel: 031 633 98 24 Email: christof.blaser@erz.be.ch
Esther Schönenberger: Tel: 043 259 69 30 Email: esther.schoenenberger@bd.zh.ch
Jakob Bärlocher: Tel: 061 552 22 30 Email: jakob.baerlocher@bl.ch